Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

15.3.1875 (No. 73)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73. Montag den 15. März **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 2668. Unter Hinweisung auf §. 2 der Schulordnung für Volksschulen (Gesetzes- und Verordnungsblatt von 1869, Nr. IX.) erhalten die Ortsschulräthe des Gerichtsbezirks in den nächsten Tagen die Listen der im Jahre 1875 schulpflichtig werdenden Kinder zum dienlichen Gebrauche.

Karlsruhe, den 13. März 1875.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsnotar:
Greiner.

Ebbecke.

Großherzoglich Badische Staats-Eisenbahnen.

Laut Bekanntmachung der **Generaldirektion der Großh. Staats-Eisenbahnen** vom 9. März 1875 treten für den Transport von Spiritus auf offenen Wagen in Quantitäten von mindestens 5000 Kilogramm per Wagen ab Leipzig, Dresden und Gera via Hof—Würzburg nach Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe und Offenburg mit dem 15. l. M. ermäßigte Frachtsätze in Kraft, welche bei den betreffenden Güterexpeditionen zu erfragen sind.

(Alt-)Katholischer Verein.

In der letzten Generalversammlung wurde der Beschluß gefaßt, daß der bisherige Ausschuß verstärkt, und zwar, daß derselbe statt der bisherigen 9 Mitglieder auf die Zahl von 18 gebracht werden soll.

Die Wahl wird am **künftigen Mittwoch den 17. März,** Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthofes zum weißen Bären vorgenommen und es werden die Mitglieder dringend gebeten, sich bei diesem Akte zahlreich zu betheiligen.

Karlsruhe, den 13. März 1875. 3.2.

Der Vorstand des (Alt-)Katholiken-Vereins.
Karl Graf von Enzenberg.

Literarischer Verein.

Montag den 15. März, Abends 7½ Uhr, im Hotel Grosse, Vortrag über die Bibel als Volks- und Familienbuch.

Abstimmung über die Aufnahme eines neu vorgeschlagenen Mitgliedes.

3.1.

Museumsgesellschaft.

Mittwoch den 17. März, zehnter und letzter Vortrag, gehalten von Herrn Geheimerath **Kuno Fischer** aus Heidelberg über

„Die Magussage zur hundertjährigen Erinnerung des Göthe'schen Faust."

Hiezu haben außer Denjenigen, welche mit Eintrittskarten versehen sind, sämmtliche Mitglieder des Museums Zutritt.

Anfang Abends 7 Uhr.

Unmittelbar nach Beendigung des Vortrags **Abendgesellschaft** mit Kammermusik. Nach 10 Uhr Abendessen zu 1½ Mark das Gedeck. Gesellschaftsanzug.

Karlsruhe, den 14. März 1875. **Der Vorstand.**

Fahrniß-Versteigerung!

Montag den 15. März 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

versteigere ich gegen Baarzahlung

wegen Sterbfall und Geschäftsaufgabe:

Tuchreste von 10 Ellen und weniger, Knöpfe und Schnallen, 3 neue Sommerröcke, farbige baumwollene Socken, Kinderjäckchen, Kinderhütchen, Damen- und Herrenschlüpfe, Hosenträger, Flanellhemden, farbige Hemden, Unterjacken,

1 Schneiderboutique, Bügeleisen, 1 Long-chaise, 2 Sophas, 2 Bettladen, 1 Rost, 1 Bütte, 1 Bügeltisch mit Böcken, 1 große verschließbare Kiste,

je 15 Flaschen Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Getreidekümmel, Pfefferminz, Punschessenz;

ferner neu:

2 Bettladen mit Rost, Matratzen und Kopfpolster, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 zweithürigen Kasten, 1 Küchenschrank, 1 einthürigen Kasten, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 lackirte viereckige Tische, 6 Strohstühle, 2 Kinderstühlchen, 2 Küchentische,

wozu die Liebhaber höflichst einladet 3.3.

Hch. Rupp, Auktionator.

Bekanntmachung.

2.2. Die Beiführung von Auffüllungsmaterial und Ausebnung des Platzes zur Verbreiterung des Geländes beim neuen Hauptsteueramtsgebäude (ehem. Tabakschopf) dahier, soll im Soumissionswege öffentlich vergeben werden und es werden demgemäß lusttragende Bewerber hiermit aufgefordert, etwaige Angebote, pro Kubikmeter ausgedrückt, bis längstens zum 17. d. M. anher einzureichen, woselbst auch der Voranschlag und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe, den 11. März 1775.

Großh. Bezirksbauinspektion.
F. Serger.

Fahrnißversteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 15. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Schreibtisch, 1 ovaler Tisch, 1 Waschtisch, 3 Strohstühle, 4 Oeldruckbilder, 1 neuer Bureauabschluß (Holzwand mit Drahtgitter und Schieber), 1 Schreibpult und 1 Copirpresse;
2) 1 tannener Kasten, 4 verschiedene Stühle, 2 Oeldruckbilder, 1 Seegrasmatratze und Verschiedenes;
3) 1 Chiffonniere, 1 Kanapee und 1 Spiegel;
4) 1 **Nähmaschine** für Herrenkleidermacher;
5) 1 Bettlade, 1 Seegrasmatratze und 2 Strohsessel;
6) 2 aufgerichtete Betten, 2 Kommode; 1 Chiffonniere;
7) 10 Stück Gartenstühle mit eisernem Fußgestell;
8) 1 kleiner Pritschenwagen;
9) 3 Pferdedecken und 60 Meter verschiedenen Buckskin;
10) 1 Glasschrank, 1 Kanapee und 2 Waschkommode mit Marmor-Aufsatz.

Karlsruhe, den 14. März 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Berghausen.

Holzversteigerung.

2.2. Nr. 186. Aus dem Domänenwald Rittnert werden mit achtmonatlicher Borgfrist versteigert:

Mittwoch den 17. März d. J.,
Abtheilung 20, Dachsbau,

232 Ster buchenes, 27 Ster eichenes, 10 Ster gemischtes, 16 Ster tannenes Scheitholz, 110 Ster buchenes, 26 Ster eichenes und gemischtes, 42 Ster tannenes Prügelholz, 143 Ster buchenes und eichenes Stockholz, 3000 Stück buchene und gemischte Wellen, 4 Loos Schlagraum, 2 Loos unaufbereitetes buchenes Stockholz.

Abtheilung 1, Teufelsplatte,

6000 Stück buchene Durchforstungswellen.

Zusammenkunft früh halb 10 Uhr an der Hütte im Rittnert.

Berghausen, den 10. März 1875.

Großh. Bezirksforstei.
Gamer.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 17. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße Nr. 35 parterre nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 eiserner, feuerfester Kassenschrank mittlerer Größe, 1 Kanapee, 6 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 1 Kanapee, 6 Stühle mit blauem Ueberzug, 1 Kanapee mit Lederüberzug, 1 Kanapee mit schwarzem Plüschüberzug, 1 Büffet, 1 Chiffonniere, 2 Fauteuils, 1 Ovaltisch, 2 runde Zulegtische, verschiedene eckige Tische, 1 Waschtisch, 1 Servirtisch, 2 Kommode, 1 Schreibstuhl, Strohstühle, 4 Bettladen, Spiegel in braunen Rahmen, 1 Portrait-Uhr, Bilder (die 4 Tageszeiten von Haldenwang), Vorhang-Gallerien, 2 Doppelflinten (Lefaucheux und Zündnadel), 1 Jagdtasche, verschiedene Jagdgeräthe, 4 Füllöfen, 1 Mückenschrank, 1 eiserner Waschkessel, 1 Badwanne von Zink, 1 Rollwagen, 1 Schmierbock, 1 Hundestall und noch verschiedener Hausrath;

hiezu kommt noch:

1 bad. 35 fl.-Loos, 1 silberne Taschenuhr, 1 silberne Medaille, 1 silberne Schnalle ꝛc., wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 40 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, mit freier Aussicht auf den Bahnhof ꝛc., von 7—9 Zimmern, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

3.3. Kriegsstraße 29 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

*3.2. Schützenstraße 54 ist wegen Versetzung eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung nebst Mansarde, Speicher, Keller, Antheil am Waschhaus an eine ordnungsliebende Familie auf 1. oder 23. April zu vermiethen.

6.3. **Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmer (Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß), Waschküche- und Garten-Antheil, auf den 23. April wegen Wegzug zu vermiethen.**

* Zirkel 19 ist im 2. Stock eine mit Glasabschluß und Wasserleitung versehene Wohnung von 7 Zimmern und 2 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen unten.

Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern in guter Lage der Langenstraße ist sogleich tag- oder wochenweise billig zu vermiethen. Zu erfragen Langestr. 48. —

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Friedrichsplatz 8 ist für ein reinliches Geschäft ein Laden mit kleiner oder größerer Wohnung auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung ꝛc Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

— Auf 23. April zu vermiethen im westlichen Stadttheil eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

* Eine freundliche Mansardenwohnung oder dagegen eine Parterrewohnung von je 3 Zimmern nebst Zugehör, auch könnte von ersterer Wohnung 1 Zimmer mit Kochofen besonders abgegeben werden, ist auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere Wilhelmsstraße 21 im 3. Stock.

* In schöner Lage ist eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicher, im Hintergebäude, an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

— **In meinem Neubau verlängerte Sophienstraße 65 (Sommerstrich) ist der 2. und 3. Stock von je 3 bis 12 Zimmern und der 4. Stock von je 2 bis 12 Zimmern, je nach Bedürfniß, mit allen sonstigen Erfordernissen pro 23. Juli 1875 oder auch früher zu vermiethen. Näheres Leopoldstraße 13.**

Karl Epp, Schreinermeister.

Ein freundliches Zimmer mit Küche und Mansarde ist an eine einzelne, anständige Dame zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Laden.

* Zwei schöne Wohnungen im westlichen Stadttheile, die eine (parterre) mit 4, die andere (Bel-Etage) mit 5 geräumigen Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung und allen übrigen Erfordernissen sind auf 23. April zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 46 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblirte und gut heizbare Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

— Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*3.2. Ein möblirtes Zimmer ist auf 15. d. M. oder 1. April an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 16 im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Marienstraße 25 ist im 3. Stock auf 1. April ein möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen.

* Zirkel 19 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

*3.2. Zwei bis drei möblirte, nach der Straße gehende Parterrezimmer sind an einen einzelnen älteren Herrn oder Dame zu vermiethen und können bald bezogen werden: Stephanienstraße 46.

3.1. Langestraße 104, eine Treppe hoch, ist sogleich oder auf 1. April ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im unterst Stock im Laden rechts.

*2.1. Zwei gut möblirte Zimmer sind auf 1. April an einen Herrn zu vermiethen: Blumenstraße 27 im 3. Stock.

* Douglasstraße 20, im 2. Stock, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffer L. Sch. postlagernd abzugeben.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Auf 23. Juli wird ein Laden mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht. Adressen wolle man Waldstraße 11 bei Herrn Schuhmacher Heinz abgeben.

Dienst-Anträge.

— Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

2.2. **Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Karlsstraße 30 im zweiten Stock.**

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: westliche Kriegsstraße 153.

*2.2. Ein anständiges, junges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Näheres Adlerstraße 21 im zweiten Stock.

*3.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Kronenstraße 19.

*3.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, kann sogleich oder auf's Ziel bei gutem Lohn eintreten. Näheres Kronenstraße 19.

*2.2. Ein reinliches Kindsmädchen, welches waschen und etwas bügeln kann, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen: Friedrichsplatz 7, Eckladen.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf's Ziel eine Stelle; Zirkel 2c unten rechts.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

* Zwei Mädchen, wovon das eine kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten, das andere die Zimmer reinigen, etwas nähen und bügeln kann, finden auf nächstes Ziel Stellen: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kreuzstraße 9 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen, welches nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Amalienstraße 53 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 28, durch den Hof.

* Eine **perfekte Köchin** sucht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres Friedrichsplatz 8 zu ebener Erde.

Ein Kapital von 3000 Gulden

ist auf erste Hypotheke sofort auszuleihen.

3.3. Geschäftsbüreau **A. Wüest.**

Mehrere solide Mechaniker,

welche auf dauernde Stellung sehen, finden vortheilhafte Stückarbeit in der Kassenschloßfabrik von

Theodor Kromer & Cie.,

6.3. **Freiburg,** Baden.

Tüchtige Möbelschreiner

können eintreten bei **J. B. Ziegler.** *3.3.

Lehrling-Gesuch.

*4.3 Ein fleißiger Bursche kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ph. Siegele,** Vergolder, Kronenstraße 45.

Schlosserlehrling-Gesuch.

3.3. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Hermann Hammer,

Langestraße 155.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Schlosserhandwerk zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Näheres Wilhelmsstraße 2 im Laden.

Anerbieten.

2.2. In einem größeren Hotel der Nachbarschaft hätte ein junges Mädchen (unter günstigen Bedingungen und guter Aufsicht) Gelegenheit, das Kochen zu lernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bauplätze

neben dem Bahnhof in verschiedenen Größen, zu Fabriken, Lagerplätzen, auch zu kleinen Wohnhäusern, sind billig zu verkaufen. Näheres Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau beim Eigenthümer. 3.2.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. **Harzer Kanarienvögel** sind billig zu verkaufen, Hahnen 2—5 und Hennen 1 Mark per Stück: Stephanienstraße 46.

*3.3. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Matratzen und Polster à 36 fl., Nacht-, Oval- und polirte Tische, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kinderbettladen, sehr schöne Kanapee's. Viktoriastraße 5, 3. Stock.

* Zu verkaufen: zwei eiserne Bettladen, Rohrstühle und ein noch gut erhaltener Waffenrock für Freiwillige der Artillerie: Mühlburger Landstraße 9.

Kauf-Gesuch.

3.3. Ein gebrauchter kupferner **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht und eine Parthie **Buchs** ist zu verkaufen: Luisenstraße 22.

* **Weingrüne Fäßchen** in gutem Zustande, von 40 bis 150 Liter, werden zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten werden Marienstraße 25 im 3. Stock mündlich wie auch franco unter Chiffre B. K. entgegen genommen.

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Den rühmlichst bekannten

Boonecamp of Magbitter

empfehle per Flasche à 2 M. 50 Pf.

Carl Malzacher,
2.1. Langestraße 145.

Bordeaux-Wein
bei
F. Zahler,
Langestraße 92.

Frische Soles,
à 1 Mark per Pfund.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Schellfische
frisch eingetroffen empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Heute wieder
frische Schellfische
eingetroffen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Schöner, frischgefangener
Winter-Rheinsalm
fortwährend vorräthig.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Die erwartete Sendung
italien. Geflügels
habe heute erhalten und empfehle
junge Truthahnen
à 3 fl. 36 kr. per Stück,
größte Enten
à 2 fl. per Stück,
große junge Hahnen,
à 1 fl. 36 kr. per Stück,
mittelgroße junge Hahnen,
à 1 fl. 21 kr. per Stück,
kleinere junge Hahnen,
à 1 fl. 12 kr. per Stück.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Von den so sehr billigen, schönen
Goldfischchen
(portugiesische Sorte),
à nur 50 Pfennige per Stück,
ist wieder eine Sendung eingetroffen.
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Flaschenbier
von
F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53,
per 1/1 Flasche . . . 20 Pfennige,
" 1/2 " . . . 12 "
Einrichtung mit Abonnements.
Einzelbestellungen werden auch bei untenstehenden Herren angenommen und frei in's Haus geliefert.
Niederlagen bei den Herren:
Theodor Katz, Luisenstraße,
Karl Malzacher, Langestraße,
Heinrich Rupp, Langestraße,
Theodor Speck, Langestraße,
M. Winter, Herrenstraße. 7.5.

Cigarren
in gut abgelagerter Waare empfiehlt
Hch. Rupp,
130 Langestraße 130.

Doppelkümmel,
kräftiger als Getreidekümmel, die Flasche zu 1 Mark 30 Pfennige, empfiehlt die Liqueurfabrik von
Eduard Loos, Waldstraße 36.

Warschauer Glycerinseife.
Anerkannt
mildeste Toiletteseife.
Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe. 12.4.

Beinlängen
für Herren-Socken, Damen- und Kinderstrümpfe, aus bester Baumwolle gestrickt, in weiß, gestreift und farbig, nebst allen Sorten Strickgarn empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
C. A. Kindler,
3.3. Langestraße 185.

Julius Weeber,
154 Langestraße.
Soeben eingetroffen:
Schwarze franz. Merino's
in bekannter vorzüglicher Qualität,
von 54 kr. bis 1 fl. 42 kr.
Schw. Batiste de laine,
Seiden-Sammt,
Seidenzeug schwerster Qualität,
Schwarze Spitzen,
Weiße Bettdecken
in 6 Qualitäten,
von 2 fl. 20 kr. bis 4 fl. 40 kr.
Von früher noch vorräthig: **einfarbige Popeline,** früher 1 fl. 20 kr., jetzt **48** kr., **einfarbige Ripse,** früher 1 fl. 36 kr., jetzt 1 fl. — Einige gewirkte **Long-Châles** feinster Qualität für die Hälfte des früheren Preises. 3.2.

Porzellan u. Glaswaaren
in größter Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehle bestens.
Carl Fähnle,
6.4. 38 Spitalstraße 38.

Rheinweinflaschen, ganze,
" halbe,
1 **Literflaschen,**
1/2 "
1/4 "
Punschflaschen,
Kropfhalsflaschen,
Bordeauxflaschen,
dekorirte **Waschtischgarnituren,** billig und schön,
empfehlen **Chr. Koehlg & Cie.**

Bekanntmachung.

3.2. Ich mache hiermit bekannt, daß vom 15. bis einschließlich den 20. d. M. auf Wolle, sowie Roßhaarmatratzen wieder gewartet werden kann.
F. Stumpf, früher Herrn Leop. Weiß,
Wollwattenfabrik,
Ettlingerstraße 17.

GARTENGERÆTHE

jeder Art

in grösster Auswahl

empfiehlt zu billigen Preisen

HEINRICH LANGE,

28 Herrenstrasse 28.

Stech- u. Sandschaufeln

mit und ohne Stiel,

3.1. **Rechen,**

hölzerne und eiserne,

Hauen, Wegkratzer, Dunggabeln,

Baumsägen,

einfache und zum Verstellen,

Reb-, Rosen- u. Heckenscheeren,

Pflanzenkellen u. Spargelmesser,

Baumkratzer, Setzhölzer,

sowie

KINDERGARTENGERÆTH,

Galvanisirter

Draht und Drahtspanner.

Eisschränke

halte ich fortwährend (in 6 verschiedenen Größen) auf Lager und empfehle dieselben zum Fabrikpreis.

6.1. **A. Kilber,** Karlsstraße 40.

Mannheimer

Pferdemarkt-Loose.

Ziehung am 5. Mai d. J.,

à zwei Mark per Stück,

sind zu haben bei

Carl Muntz,

Langestraße 56.

3.3. Unterzeichnete empfehlen sich hiermit zur Entgegennahme von Bestellungen auf das demnächst erscheinende Werk:

Badische Biographien.

Herausgegeben

von

Dr. Fr. von Weech,

(10 Lieferungen à 1 Mark 80 Pfennig.)

Müller & Gräff

(Zähringerstraße Nr. 96 und Filiale Seminarstraße Nr. 6).

Liederkranz.

Heute Abend **präcis 8 Uhr** Gesangprobe.

Lehrervereins-Conferenz

Karlsruhe.

Dienstag den 16. d. M., Abends 7 Uhr, findet in den Vier Jahreszeiten die 4. diesjährige Conferenz statt.

Tagesordnung: Praktische Anwendung der Logik.

Nur wirklich Gutes hat Erfolg.

2.2. Herr Gutsbesitzer R. in T. schreibt: „**Ihr Mittel gegen Trunksucht** hat seine Wirkung gethan". Herr W. S., Königl. Beamter, sagt: „**Der Erfolg Ihres Mittels gegen die Trunksucht** war überraschend". Herr Kaufmann D. in R. schreibt: „**Ihr Mittel** hat sich Gott sei Dank bewährt." Herr L. in R. schreibt: „**Das Uebel** ist gänzlich gehoben."

Behufs näherer Auskunft wende man sich vertrauungsvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikbesitzer in Guben (Preußen).

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

12. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9'''	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4¼	27" 9'''	„	„
6 „ Abds.	+ 3	27" 9'''	„	„
13. März.				
6 U. Morg.	+ 1¼	27" 9'''	Nordost	umwölkt
12 „ Mitt	+ 7¼	27" 9,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 5	27" 9,5'''	„	hell

Das Neueste in:

Frühjahrs- und Sommerkleiderstoffen, Costumes und Tuniques, Regenmänteln und Unterröcken

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

S. Dreyfus, Hoflieferant,

8.4. Langestraße 197 (früher 189).

Kinder-Schuhwaaren.

Meine vorräthigen Schuhwaaren für Kinder setze ich dem **vollständigen Ausverkauf**

zu dem Ankaufspreis aus

und empfehle darin folgende Sorten

für kleine Kinder:

Lackleder-Ohrenschuhe zum Knöpfen mit und ohne Fleck,
Schaafleder-Stiefelchen zum Schnüren,
Zeugstiefelchen zum Schnüren;

für Mädchen von 8 bis 12 Jahren:

Zeugstiefel mit Absätzen zum Schnüren und mit Zug,
Bockleder-Stiefelchen zum Knöpfen und zum Schnüren.

Friedrich Wirth,

3.1. Langestraße 104.

Strohhüte,

die neuesten, in jedem Geflecht, sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Wilhelm Willstätter,

Band- und Modehandlung,

3.3. Langestraße 193.

NB. Bezugnehmend auf Obiges mache meine geehrten Kunden aufmerksam, daß ich mein **Strohhutlager** für kommende Saison bedeutend vergrößert habe.

Der

Auflage 4800. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4800.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 17.2.

Bürger-Verein.

Unsere diesjährige satzungsmäßige ordentliche
General-Versammlung
findet am **Montag den 15. März d. J.,** Abends 8 Uhr, statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.

Die Tagesordnung ist im Vereinslokale angeschlagen und verweisen wir noch besonders auf §. 21 der neuen Satzungen, **„Anträge von Mitgliedern betreffend."**

Karlsruhe, den 24. Februar 1875.

Der Ausschuß. 4.4.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für das zweite Concert.

Mit Bezug auf das Rundschreiben wird dringend um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 15. März. **4. Extra-Vorstellung** außer Abonnement mit halben Preisen. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Luise: Frl. Roth, vom Stadttheater in Köln, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 16. März. II. Quart. 39. Abonnementsvorstellung. **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld. Katharina von Rosen: Frl. Roth, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 17. März. Theater in Baden. **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von Mehul. Anfang halb 7 Uhr.

LOUIS DOERING,

Ritter- und Langestrasse 153,
empfiehlt zu
Confirmations- und Oster-Geschenken:
Feine Leder-Waaren:
Poesiebücher, Briefmappen, Brieftaschen, Damen-Necessaires,
Photographie-Albums, Schreib-Albums.
Geschnitzte Holzwaaren:
Uhrträger, Thermometer, Schreibzeuge, Photographie-Rähmchen, Staffeleien, Falzbeine, Lesezeichen, Notiz- und Visitenkarten-Büchelchen.
PAPETERIE-ARTIKEL
Briefpapiere mit Initialen (vorräthig in Cartons à 24 und 50 Bogen).
Rasche Anfertigung von Monogrammen nach besonderer Vorschrift.
Feine Wiener Papeterien.
In Glas und Bronze:
Gefällige und zugleich nützliche Dinge auf den Schreib- und Nähtisch.
Feine Taschenmesser. Aechte Goldfedern.
Feine Taschen-Bleistifte.

3.3.

3.2.

Den Empfang sämmtlicher Neuheiten in:

deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffen, Châles, Costumes, Jacken, Frühjahrs-Umhänger, Regenmänteln, Unterröcken, Morgenkleidern u. s. w. beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Besonders erlaube ich mir, auf mein sehr reich sortirtes Lager von
schwarzen und farbigen Seidenstoffen
(garantirte Qualitäten) aufmerksam zu machen, welche ich in Folge des Rückgangs der Seidenpreise äußerst vortheilhaft abzugeben im Stande bin

S. Model.

Ein großes Quantum ächtfarbiger, reiner Elsässer Crettonnes, Foulards, Percals und Piqués in den neuesten Dessins sind heute eingetroffen, die wir durch persönlich günstigen Einkauf enorm billig abgeben.

L. S. Léon Söhne,
Langestraße 175,
früher 169.

3.1.

Brennholz.

Buchenscheitholz	per Ster	13 Mark	50 Pf.
„ klein gemacht	„ „	14 „	60 „
Forlenscheitholz	„ „	9 „	50 „
„ klein gemacht	„ „	10 „	30 „

frei vor's Haus geliefert, empfehle in guter Qualität.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefl. Aufträge nimmt entgegen: **Verwaltung des Lebensbedürfniß-Vereins.**

Maxau.

Ruhrkohlen,

per Schiff bezogen:
bestes stückreiches Ruhrfettschrot zu Ofen- und Herdbrand;
per Bahn direkt ab Ruhrzeche bezogen:
gewaschene Nußkohlen für Regulir-Füllöfen und prima Schmiedekohlen
empfiehlt zu den billigsten Preisen **C. W. Roth,**
Kontor: Waldstraße 81.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage unentgeltlich gewogen und nach dem befundenen Gewichte unter Vorlage eines Waagscheines berechnet.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a/Rh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.	
Forlen, „ „ „ „ „ „	1 M. 50 Pf.		
Forlen Scheitholz dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	Fuhrlohn 1 M. — Pf.	pro Ster,
Eichen „ „ „ „	9 M. 50 Pf.	„ 1 M. 20 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz	pro Wagen	17 M. — Pf.	Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- und Pflastergeld 3 M. 50 Pf.
Anfeuerspäne	„ „	10 M. — Pf.	
Sägspäne	„ „	5 M. — Pf.	
Forlene, kleingehackte Abfalllatten zum Anfeuern	„ „	13 M. 50 Pf.	
„ „ „ „ „ „	„ Centner	1 M. 15 Pf.	frei vor's Haus.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster extra berechnet.

Fremde

übernachteten hier vom 13. auf den 14. März.

Bayerischer Hof. Römer, Akademiker v. Hohenheim. Stecker, Bäckerm. v. Liebenzell.

Darmstädter Hof. Grabendörfer, Kfm. v. Mainz. Kretz, Kfm. v. Villingen.

Deutscher Hof. Hopfner, Brauer v. Schutterwald. Götz, Conditor v. Breisach. Reinhard, Kfm. v. Berlin.

Englischer Hof. Bare, u. Balleur, Rent. v. Paris. Gerstäcker, Kfm. v. Chemnitz. Wulff, Kfm. v. Plauen. Rühle, Prof. v. Stuttgart. Heitner, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Neuburger, Kfm. v. Aschaffenburg. Köchly, Hofrath v. Heidelberg. Sr. Excellenz v. Schwarzkoppen, kommand. General des 13. Armee-Corps mit Dienerschaft v. Stuttgart. v. Gedberg, Rittmeister bei Ziethen-Husaren von Stuttgart. Lerch-Helm v. Hofen. Haas, Bankier v. Stuttgart. Sternbeis v. Brauerberg. Reimer, Resident v. Straßburg. Bauer, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Schiff. Schnepp, Kfm. v. Paris.

Grüner Hof. Haas, Kfm. v. Coblenz. Kirchfeld u. Freudenthal, Kfl. v. Hamburg. Schmitt, Kfm. Aalen. Altmann, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Krauß, Kfm. v. Böblingen. Stern, Kfm. v. Mainz. Marx, Kfm. v. Straßburg. Reis, Part. v. München. Herrmann, Priv. v. Heidelberg. Sarg, Priv. v. Worms.

Hotel Große. Lefflowitz, Direktor v. Berlin. Dr. Rudi v. Stuttgart. Kurt, Anwalt v. Mosbach. Kretsa, Kfm. v. Elberfeld. Blincke, Kaufm. v. Altona. Cleß, Kfm. v. Frankfurt. Heckstroh, Kfm. v. Bremen. Laudemann, Kaufm. v. Hof. Bodenheimer, Kaufm. v. Metz. Steinhoff, Kfm. v. Barmen. Fricke, Kaufm. v. Hagen. Krantz, Kfm. v. Cöln. Berger, Kfm. v. Cassel. Ebeling, Kfm. v. Frankfurt. Blersch, Kfm. v. Wien. Wagner, Kfm. v. Straßburg. Huber, Kfm. v. Neustadt. Zeuner, Kfm. v. Hanau.

Hotel Stoffleth. Hermit, Kfm. v. Boston. Hulla, Kfm. v. Paris. Junghans, Fabr. v. Lahr. Mayer, u. Männnle, Kfl. v. Freiburg. Oswald u. Brünn, Kfl. v. Cöln. Strauß, Kfm. v. Heidelberg. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Werner, Kaufm. v. Eßlingen. Federle, Kfm. v. Reutlingen. Hornung, Kfm. Stuttgart.

Prinz Max. Schiele, Kfm. v. Constanz. Seitz, Kfm. v. Ludwigshafen. Werner, Kaufm. v. Grenzach. Kircher u. Trautwein, Kfl. v. Mühlhausen. Herrberger, Stud. v. Stuttgart. Hoffmann, Kaufm. v. Cannstadt. Eyner, Stud. v. Cassel. Hieronimus, Stud. v. Breitenbach. Menger, Werkmeister v. Buchen. Kern, Werkmeister von Hainstadt. Beck, Großhdl. u. Hyeromis v. Cassel.

Prinz Wilhelm. Dr. Volz, v. Cannstadt. Friedrich v. Oberweiler. Sprandel von Tuttlingen. Sauer, Kaufm. von Coblenz.

Rothes Haus. Koch, Kfm. v. Heibstein. Graf v. Normann v. Stuttgart. Läberle, Kfm. v. Straßburg. Schüß, Kfm. v. Metz. Herrlinger, Kfm. v. Mannheim. Rüdling, Kfm. v. Ulm. Dreyfuß, Kfm. v. Ravensburg. Stammler, Kfm. v. Offenburg. Wolf, Kfm. v. Heidelberg.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis fl. kr.
Rheinische Baugesellschaft	Scherer, Jakob, Maurermeister	26,55 Ruthen Bauplatz in der Hirschstraße	5500.—
Dieselbe	Derselbe	26,41 Ruthen daselbst	5500.—
Groschang, Josef, Stadtkassendiener	Guthmann, Jakob, Schuhmacher	Haus Querstraße 13	4500.—
Fritsch, August, Lokomotivführer	Lanzer, Bernhard, Maschinenarbeiter	Haus Schwanenstraße 12	11500.—
Römhildt, Adolf, Kaufmann	Stier, Johannes, Bauunternehmer	24,85 Ruthen Bauplatz an der projektirten Verbindungsstraße zwischen der Mühlburger- und Sophienstraße	969.16
Derselbe	Pfeifer, Berthold, Maurermeister	24,73 Ruthen Bauplatz ebendaselbst	964.35
Derselbe	Neumaier, Johann, von Niederweier	25,83 „ „ „	1007.22
Derselbe	Pfeifer, Gustav und Adolf, Bauunternehmer	20,81 „ „ „	874.24
Derselbe	Weiß, Wilhelm, Zimmermeister	20,55 „ „ „	884.—
Derselbe	Pfeifer, Friedr. Maurermeister	20,46 „ „ „	880. 7
Anselm, Wilhelm, Schreiner	Müßle, Casimir, Sergeant	Haus Langestraße 37	14000.—
Bortz, Philipp, Oekonom	Lacroix, Albert und Jakob, Bauunternehmer	94 Ruthen Bauplatz in der Luisenstraße	5800.—
Derselbe	Hölzer, Georg, Zimmermeister	139,87 Ruthen Garten ebendaselbst	6134.—
Nowack, Eduard, Kanzleirath	Nowack, Eduard, Sohn, Kaufmann	Villa, Nowacks Anlage Nr. 10	58200 M.
Kölreuther, Dr., Wilhelm Ludwig, Geh. Hofrath, Rechtsnachfolger	Meeß, Wilhelm, Gastwirth	der sog. Augarten sammt Zugehör	27055.—
Gantert, Eduard, Bahnhofarbeiter	Kolb, Anna, verehelichte Deilke	Haus Durlacherthorstraße 20	7500.—
Schott, Josef, Privatmann	Baumgartner, Martin, Hafner	Haus Zähringerstraße 38	9000.—
Pfaff, Kasper, Büchsenmacher Wittwe	Blum, Leo, Bäcker	Haus Zähringerstraße 9	12000.—
Händel, Ludwig und Kern, Karl, Privatleute	Christian, Heinrich, Metalldreher	Haus Erbprinzenstraße 33	22500.—
Kölreuther, Dr., W. L., Geh. Hofrath, Rechtsnachfolger	Jost, Adolf, Ziegeleibesitzer	½ Morgen Acker an der Rüppurrerstraße	1200.—
Götz, Friedrich, Zimmermeister	Jäck, Daniel, Holzhändler in Gonweiler	Hinterhaus und Bauplatz, Leopoldstraße 35	12075.—

Druck und Verlag der Kbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe